

Installation and operating manual

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Instrucciones de montaje y de servicio

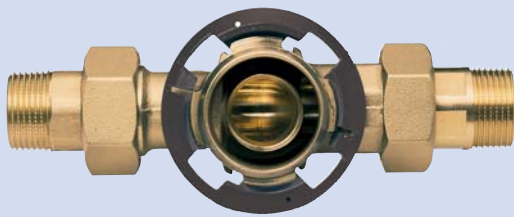
E

Istruzioni di montaggio e di servizio

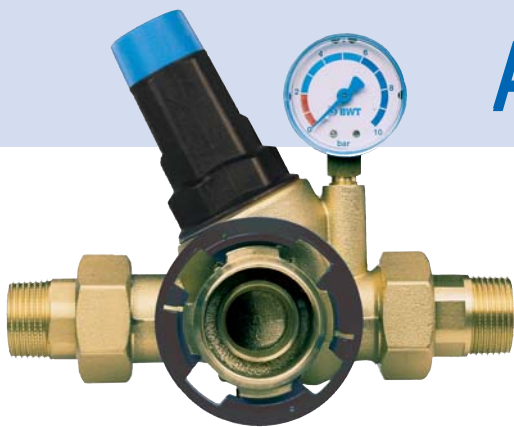
I

Montage en bedienings-handleiding

NL



Anschluss-Modul Anschluss-Modul DR Anschluss-Modul HWS



Connection module
Module de raccordement
Módulo de empalme
Modulo di collegamento
Aansluitmodule



Änderungen vorbehalten!

Changes reserved!

Sous réserve de modifications!

Nos reservamos cualquier modificación!

La Società si riserva il diritto di qualsiasi modifica ai propri prodotti!

Wijzigingen voorbehouden!

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT-Gerätes entgegengebracht haben.



Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.

Nous vous remercions de la confiance dont vous nous témoignez par l'achat d'un appareil BWT.

Muchas gracias por la confianza depositada en nosotros al comprar un equipo BWT.

Vi ringraziamo per la fiducia accordataci acquistando un'apparecchiatura BWT.

Hartelijk dank voor het vertrouwen dat u in ons gesteld hebt door uw aankoop van een BWT-apparaat.



Seite 4



Page 7



Page 10



Página 13



Pagina 16



Page 19

Fig. 1

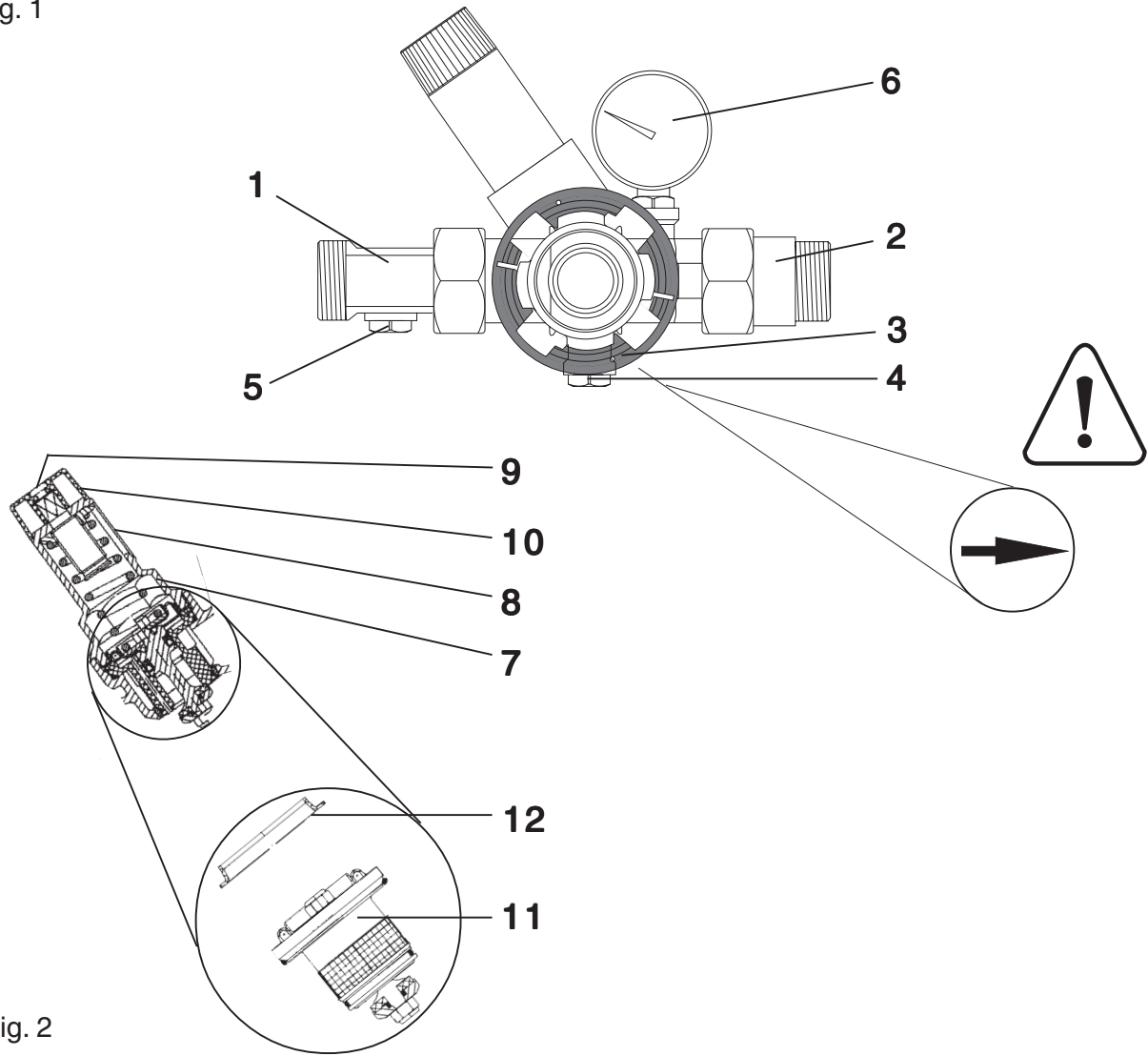


Fig. 2

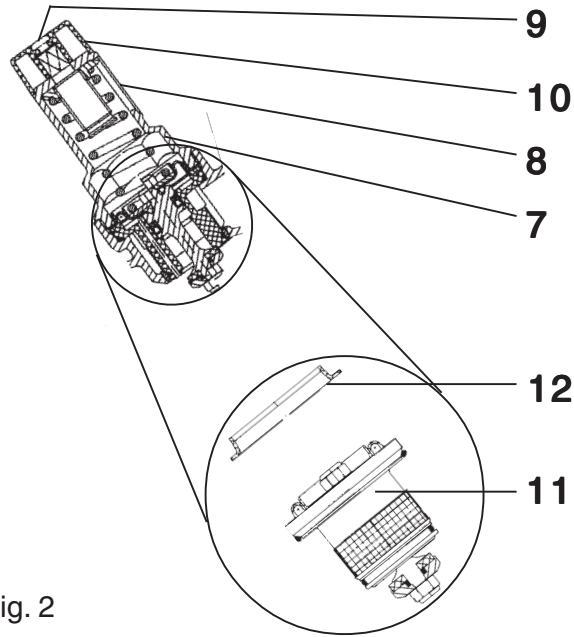


Fig. 3

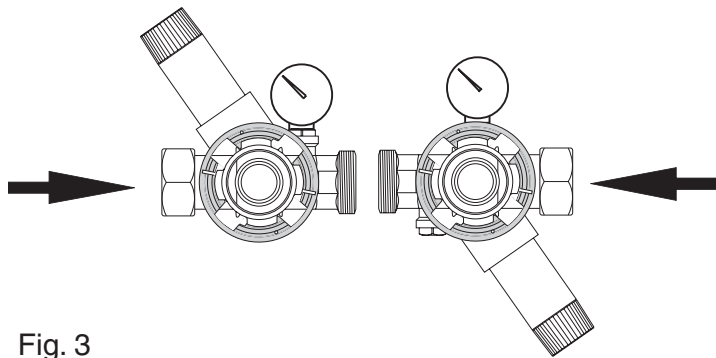


Fig. 4

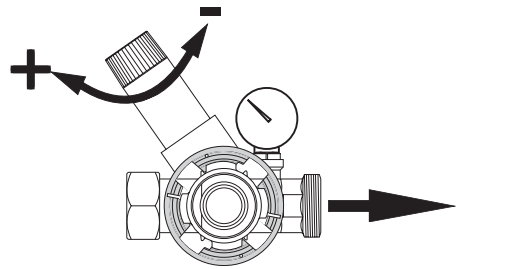
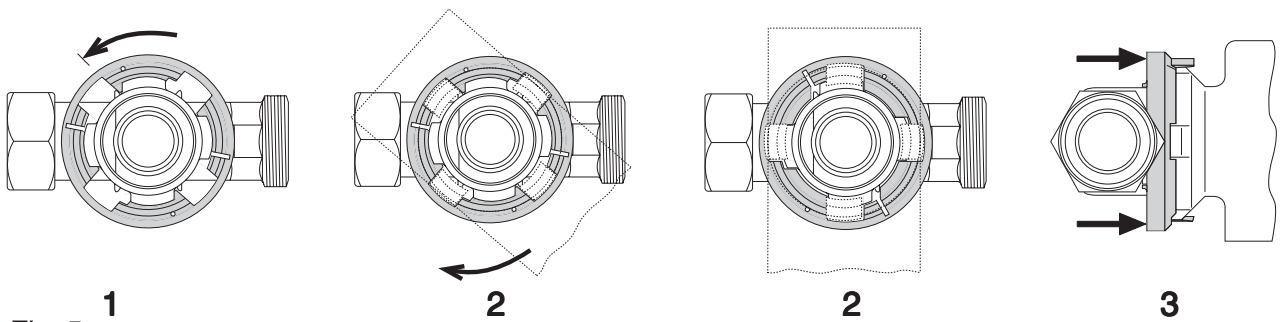


Fig. 5



D Lieferumfang

Anschluss-Modul mit

- 1 Einschraubteil mit Dichtung
- 2 Anschlussverschraubung mit Überwurfmutter und Dichtung
- 3 Sicherungsring

Anschluss-Modul DR mit

- 1 Einschraubteil mit Dichtung
- 2 Anschlussverschraubung mit Überwurfmutter und Dichtung
- 3 Sicherungsring
- 4 Anschlussmöglichkeit für Manometer
- 6 Hinterdruckmanometer
- 7 Federhaube
- 8 Anzeige für Hinterdruckeinstellwert
- 9 Feststellschraube
- 10 Drehknopf für Druckminderer
- 11 Druckminderereinsatz
- 12 Gleitring

Anschluss-Modul HWS mit

- 1 Einschraubteil mit Rückflussverhinderer, Prüfschraube und Dichtung
- 2 Anschlussverschraubung mit Überwurfmutter und Dichtung
- 3 Sicherungsring
- 4 Anschlussmöglichkeit für Manometer
- 5 Prüfschraube
- 6 Hinterdruckmanometer
- 7 Federhaube
- 8 Anzeige für Hinterdruckeinstellwert
- 9 Feststellschraube
- 10 Drehknopf für Druckminderer
- 11 Druckminderereinsatz
- 12 Gleitring

Verwendungszweck

Das Anschluss-Modul dient zum Schnellanschluss für z.B. Filter, Enthärtungsanlagen, Dosiergeräte und physikalische Wasseraufbereitungsanlagen.

Anschluss-Modul DR und HWS sind nur für Filter geeignet.

Der Einbau kann in waagerechte oder senkrechte Leitungen erfolgen.

Einbau

Einschraubteil und Überwurfmutter mit Einlegeteil in die Wasserleitung einschrauben.

Dichtungen in das Anschluss-Modul einlegen und das Anschluss-Modul zwischen Einschraubteil und Einlegeteil verschrauben.

Einbaulage des DR-Moduls und des Manometers siehe Fig. 3.

1. Den Sicherungsring bis zum Anschlag nach links drehen.

2. Klauen des Gerätes in die Aussparungen eindrücken und anschliessend das Gerät um 45° bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

3. Den Sicherungsring mit beiden Händen bis zum Einrasten in Richtung Gerät ziehen. Das Gerät ist nun gegen unbeabsichtigtes Verdrehen gesichert.

Zum Lösen des Gerätes den Sicherungsring an den beiden Laschen zusammendrücken und in Richtung Anschlussmodul schieben.

Bedienung

Gerät anschliessen siehe Fig. 5

nur DR und HWS Fig. 1 und 4

Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar Hinterdruck eingestellt. Zum Ändern des Hinterdrucks die Feststellschraube (9) lösen und den Drehknopf (10) verdrehen.

Der Hinterdruck lässt sich durch Drehen am Einstellknopf verändern (Regelbereich 1,5-6 bar).

Drehen im Uhrzeigersinn = höherer Hinterdruck.
Drehen gegen den Uhrzeigersinn = geringerer Hinterdruck.

Die Anzeige für den Hinterdruckeinstellwert (8) ist ein Richtwert. Der Manometer (6) zeigt den Druck präzise an. Während der Einstellung muss ein Auslaufventil nach dem Druckminderer mehrfach kurz geöffnet und wieder geschlossen werden. Bei Wasserentnahme sinkt der Hinterdruck vorübergehend ab.

Der Hinterdruck darf nicht mehr als 80 % des Ansprechdruckes des Warmwasser-Sicherheitsventiles betragen (DIN 1988).

Störungsbeseitigung

Hinterdruck steigt über den eingestellten Wert an: Druck nachregulieren. Steigt der Druck trotzdem noch weiter, dann muss der Ventileinsatz (11) ausgetauscht werden.

Hinweis: Beim Aufheizen des Wassererwärmers kann der Hinterdruck bis zum Ansprechen des Warmwasser-Sicherheitsventiles ansteigen. In diesem Fall muss der Rückflussverhinderer der Warmwasser-Sicherheitsgruppe überprüft werden.

Gewährleistung

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

Betreiberpflichten

nach deutscher Gesetzgebung

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft.

Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Sichtkontrolle auf Dichtheit alle 2 Monate durch den Betreiber.

**Zusätzlich für Anschluss-Modul DR:
Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme alle 2 Monate.**

**Zusätzlich für Anschluss-Modul HWS:
Rückflussverhinderer prüfen (1 x jährlich nach DIN 1988 Teil 8)**

Eimer unterstellen. Absperrarmatur vor dem Anschluss-Modul HWS schliessen und die Prüfschraube (5) heraus-schrauben. Wenn jetzt nur eine kleine Menge Wasser austritt und kein Wasser ständig läuft, dann hat der Rückflussverhinderer ordnungsgemäss geschlossen. Prüfschraube (5) wieder einschrauben.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Austausch der Verschleissteile

Druckminderereinsatz	alle 6 Jahre.
Manometer	alle 6 Jahre.
Rückflussverhinderer	alle 6 Jahre.

Nach DIN 1988 muss der Austausch der Verschleissteile durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschliessen.

Wartungsanleitung

Nur für Anschluss-Modul DR und HWS (siehe Fig. 2)

Trinkwasser ist ein Lebensmittel.

Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.

Nach DIN 1988 muss die Wartung durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Austausch der Verschleissteile

Druckminderereinsatz (11)	alle 6 Jahre
Manometer (6)	alle 6 Jahre
Rückflussverhinderer	alle 6 Jahre

Verschleissteile

DR-Einsatz 3/4 - 1"	Bestell-Nr.	1-902255
DR-Einsatz 1 1/4"	Bestell-Nr.	1-902287
Manometer	Bestell-Nr.	1-606656
Rückflussverh. 3/4"+1"	Bestell-Nr.	1-902384
Rückflussverh. 1 1/4"	Bestell-Nr.	1-902385

Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme.

Austausch des Druckminderereinsatzes

Absperrventile vor und nach der Hauswassers-tation schliessen und beide Seiten druckentlasten.

Feststellschraube (9) lösen und Drehknopf (10) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Federhaube (7) mit einem Ringschlüssel abschrauben. Druckminderer-Einsatz (11) und Gleitring (12) herausziehen.

O-Ringe des neuen Ventileinsatzes mit Silikonfett bestreichen und den Ventileinsatz in das Gehäuse einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der O-Ringe achten.

Gleitring einsetzen, Federhaube und Feststellschraube einschrauben. Druckminderer einstellen, wie unter Inbetriebnahme beschrieben.

Bei HWS: Rückflussverhinderer austauschen.

Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen und die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

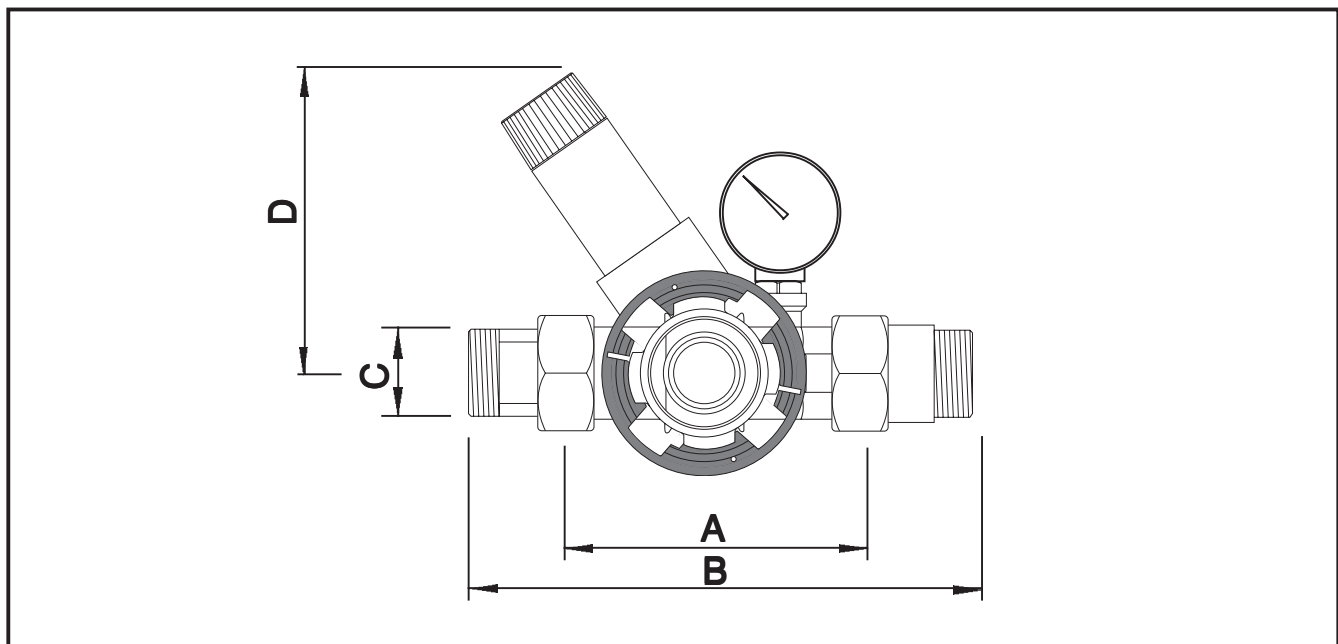
Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung).

D Technische Daten

Anschluss-Modul	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
A	mm	122	122	122
B	mm	205	205	218
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
PNR Anschluss-Modul		830012	830014	830020

Anschluss-Modul DR	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	238
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Anschluss-Modul DR		830016	830018	830022

Anschluss-Modul HWS	DN	20	25	32
	PN		16	
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	234	234	272
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Anschluss-Modul HWS		810919	810918	810917



List of supplied parts

Connection module with

- 1 Threaded joint with seal
- 2 Screw connection with coupling ring and seal
- 3 Locking ring

Connection module DR with

- 1 Threaded joint with seal
- 2 Screw connection with coupling ring and seal
- 3 Locking ring
- 4 Connection for optional manometer
- 6 Back pressure manometer
- 7 Spring hood
- 8 Display for back pressure setting
- 9 Locking screw
- 10 Rotary button for pressure reducer
- 11 Valve insert
- 12 Sliding ring

Connection module HWS with

- 1 Threaded joint with inspection screw and seal
- 2 Screw connection with coupling ring and seal
- 3 Locking ring
- 4 Connection for optional manometer
- 5 Non-return valve with inspection screw
- 6 Back pressure manometer
- 7 Spring hood
- 8 Display for back pressure setting
- 9 Locking screw
- 10 Rotary button for pressure reducer
- 11 Valve insert
- 12 Sliding ring

Intended use

The connection module allows you to connect filters, water softening units, dosing devices and physical water treatment units quickly.

DR and HWS connecting modules are only suitable for filters.

They can be installed horizontally or vertically.

Installation

Insert the threaded joint and coupling ring with the insert into the water pipeline and tighten the screw connection.

Place the seals into the connection module and secure the connection module between the threaded joint and the insert.

See Fig. 3 for the positioning of the DR module and the manometer.

1. Turn the locking ring to the left limit stop.
2. Press the prongs of the device into the spaces provided and then rotate the device 45° clockwise to the limit stop.
3. Pull the locking ring with both hand towards the device until it clicks into place. The device cannot now be rotated unintentionally.

To release the device, press the locking ring together at both sides and push it towards the connection module.

Operation

See Fig. 5 on how to connect the device

Figure 1 and 4 DR and HWS only

The pressure reducer is set to 4 bar back pressure ex works. To change the back pressure, loosen the locking screw (9) and turn rotary button (10).

The back pressure can be changed by turning the adjusting button (range 1.5 - 6 bar).

Turn the button clockwise to increase the back pressure.

Turn the button anticlockwise to reduce the back pressure.

The back pressure setting displayed (8) is an approximate value. The manometer (6) displays the exact pressure. A draw-off faucet downstream of the pressure reducer must be opened and closed briefly several times while setting the value. The back pressure drops temporarily when water is drained.

The back pressure may not exceed 80% of the pick-up pressure of the hot water safety valve (DIN 1988).

Check the non-return valve (once annually as per DIN 1988, Section 8)

HWS only

Place bucket under device. Close the shut-off device upstream of the connection module HWS and remove the inspection screw (5). If the non-return valve has closed properly, only a small amount of water escapes, and there is no continuous flow of water. Tighten the inspection screw again (5).

Replacing the valve insert Warranty

GB

Close shut-off valves before and after the domestic water station and relieve the pressure at both sides. Loosen the locking screw (9) and turn the rotary button (10) in an anticlockwise direction up to the stop. Screw off the spring hood (7) with a ring spanner. Remove the valve insert (11) and the sliding ring (12).

Coat the O-rings of the new valve insert with silicone grease and insert the valve insert in the body, at the same time ensuring the correct installation of the O-rings. Insert the sliding ring and screw on the locking screw. Adjust the pressure reducing valve, as described under Startup.

In the event of a failure during the warranty period, please contact our after-sales service department, stating the appliance type and the production number (see Specifications and/or rating plate of the appliance).

Work performed under warranty may only be carried out by the after-sales service department.

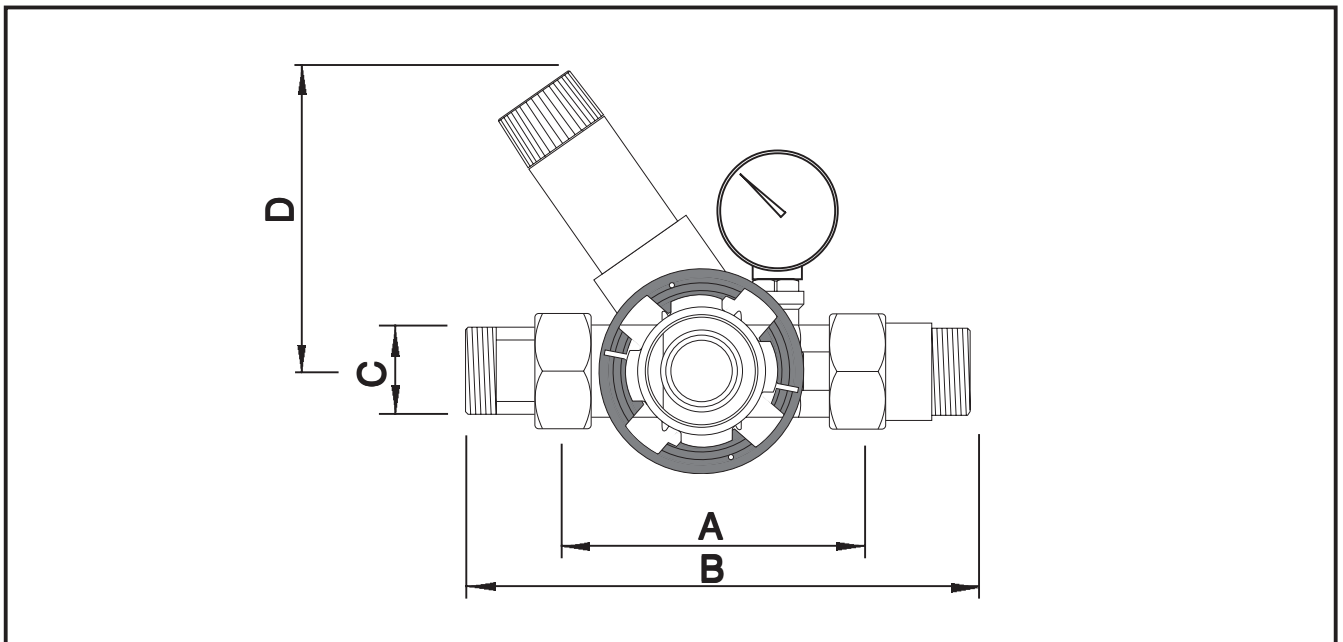
Work performed under warranty by a specialist company require the express consent by our after-sales service management.

Technical Data

Connection module	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	218
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
PNR Connection module		830012	830014	830020

Connection module DR	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	238
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Connection module DR		830016	830018	830022

Connection module HWS	DN	20	25	32
	PN		16	
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	234	234	272
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Connection module HWS		810919	810918	810917



Pièces fournies

Module de raccordement avec

- 1 Pièce à goupille fileté avec joint
- 2 Vissage de raccordement avec écrou raccord et joint
- 3 Anneau d'étanchéité

Module de raccordement DR avec

- 1 Pièce à goupille fileté avec joint
- 2 Vissage de raccordement avec écrou raccord et joint
- 3 Anneau d'étanchéité
- 4 Raccord pour manomètre
- 6 Indicateur de pression secondaire
- 7 Chape à ressort
- 8 Indicateur pour le réglage de la pression secondaire
- 9 Vis de fixation
- 10 Bouton tournant pour réducteur de pression
- 11 Obus de valve
- 12 Anneau de glissement

Module de raccordement HWS avec

- 1 Pièce à goupille fileté avec vis de contrôle et joint
- 2 Vissage de raccordement avec écrou raccord et joint
- 3 Anneau d'étanchéité
- 4 Raccord pour manomètre
- 5 Clapet de retenue
- 6 Indicateur de pression secondaire
- 7 Chape à ressort
- 8 Indicateur pour le réglage de la pression secondaire
- 9 Vis de fixation
- 10 Bouton tournant pour réducteur de pression
- 11 Obus de valve
- 12 Anneau de glissement

Utilisation

Le module de raccordement permet entre autre le raccord rapide de filtres, d'installations d'adoucissement, d'appareils de dosage ou d'installations de traitement physique des eaux.

Les modules de raccordement DR et HWS sont adaptés uniquement aux filtres.

Le montage peut être effectué sur des conduites horizontales et verticales.

Montage

Vissez la pièce à goupille fileté et l'écrou raccord dans la conduite d'eau.

Insérez les joints dans le module de raccordement et vissez le module entre la pièce à goupille fileté et la pièce d'insertion.

Position de montage du module DR et du manomètre: voir Fig. 3.

1. Tournez l'anneau de sécurité vers la gauche jusqu'à la butée.

2. Enfoncez les griffes de l'appareil dans les encoches et tournez ensuite l'appareil en sens horaire jusqu'à la butée (45 °).

3. Tirez l'anneau de sécurité avec les deux mains vers l'appareil jusqu'à l'enclenchement. L'appareil ne peut ainsi pas être tourné involontairement.

Pour détacher l'appareil, serrez les deux éclisses de l'anneau de sécurité et poussez ensuite l'anneau vers le module de raccordement.

Maniement du système

Raccordement de l'appareil: voir Fig. 5

DR et HWS seulement: Fig. 1 et 4

A l'usine, le réducteur de pression est réglé sur une pression secondaire de 4 bar. Pour changer la pression secondaire, dévissez la vis de fixation (9) et tournez le bouton tournant (10).

Vous pouvez changer la pression secondaire en tournant le bouton de réglage (Plage de réglage: 1,5-6 bar).

Tourner en sens horaire = augmenter la pression secondaire..

Tourner contre le sens horaire = réduire la pression secondaire.

L'indicateur de pression secondaire (8) montre une valeur indicative. Le manomètre parcontre (6) montre la pression exacte. Pendant le réglage, il est nécessaire d'ouvrir et de refermer plusieurs fois une des soupapes d'évacuation situées derrière le réducteur de pression. Durant le prélèvement d'eau, la pression secondaire baisse temporairement.

La pression secondaire ne doit pas dépasser 80 % de la pression de réponse de la soupape de sécurité pour l'eau chaude (DIN 1988).

Contrôlez le clapet de retenue (1 x par an selon la norme DIN 1988, partie 8)

HWS seulement

Placez un seau sous l'appareil. Fermez l'appareil de sectionnement en avant du module de raccordement HWS et dévissez complètement la vis de contrôle (5). Si l'eau ne coule plus qu'en petite quantité (et non pas constamment), le clapet de retenue fonctionne correctement. Revissez la vis de contrôle (5).

Remplacement de l'élément de vanne

Fermer les robinets d'isolement en amont et en aval de la station d'alimentation d'eau domestique et purger les deux côtés. Dévisser la vis de serrage (9) et tourner le bouton tournant (10) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à venir en butée. Dévisser le capot de ressort (7) avec une clé polygonale. Enlever l'élément de vanne (11) et l'anneau de glissement (12). Mettez de la graisse silicone sur les joints toriques du nouvel élément de vanne et le placer dans le boîtier. Vérifier que les joints toriques sont montés correctement. Monter l'anneau de glissement et visser la vis de serrage. Ajuster le réducteur de pression comme décrit dans le paragraphe mise en service.

Garantie

En cas de panne pendant la période de garantie, veuillez vous adresser à notre Service Après-Vente en mentionnant le type d'appareil et du PNR – numéro de production – (voir données techniques ou bien plaque signalétique de l'appareil).

Les travaux de garantie peuvent uniquement être réalisés par notre Service Après-Vente.

Les travaux de garantie réalisés par une entreprise spécialisée nécessitent la commande préalable et expresse de notre Service Après-Vente.

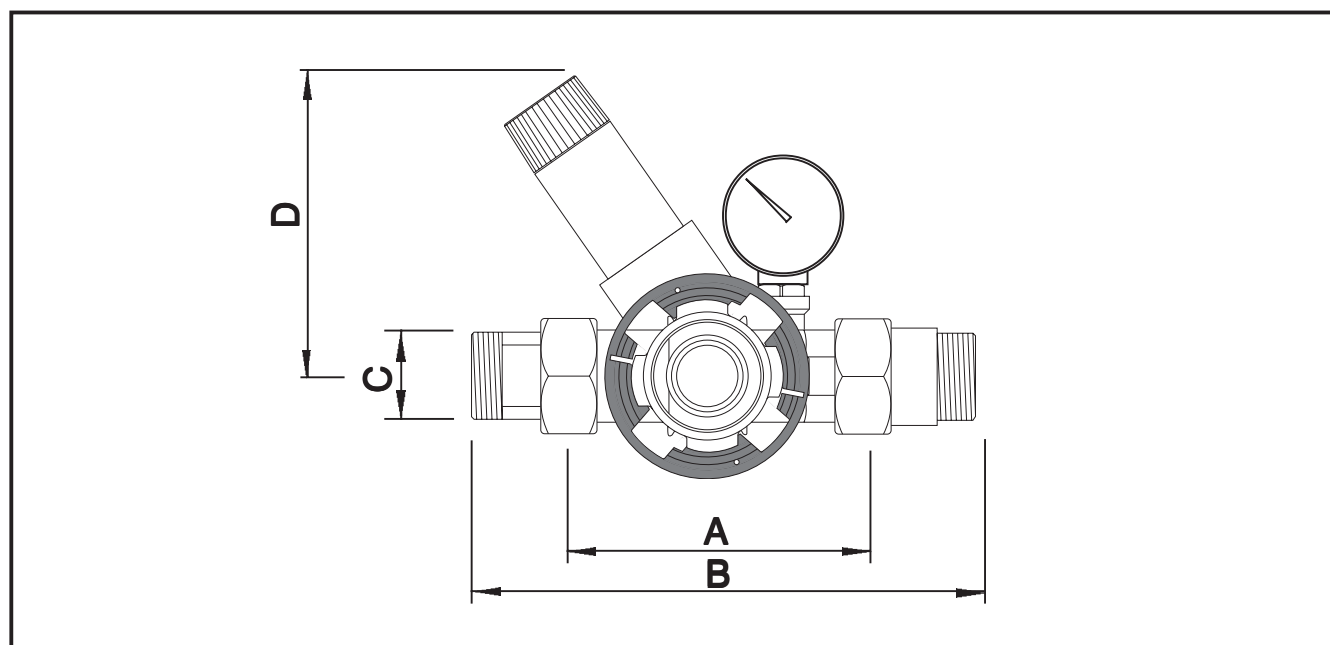
Données techniques

F

Module de raccordement	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	218
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
PNR Module de raccordement		830012	830014	830020

Module de raccordement DR	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	238
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Module de raccordement DR		830016	830018	830022

Module de raccordement HWS	DN	20	25	32
	PN		16	
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	234	234	272
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Module de raccordement HWS		810919	810918	810917



Alcance de suministro

Módulo de empalme con

- 1 Pieza para enroscar con junta
- 2 Atornilladura de empalme con tuerca de racor y junta
- 3 Aro de seguridad

Módulo de empalme DR con

- 1 Pieza para enroscar con junta
- 2 Atornilladura de empalme con tuerca de racor y junta
- 3 Aro de seguridad
- 4 Posibilidad de empalme para manómetro
- 6 Manómetro de presión posterior
- 7 Caperuza de resorte
- 8 Visualización para valor de ajuste de presión posterior
- 9 Tornillo de retención
- 10 Botón giratorio para reductor de presión
- 11 Pieza interior de válvula
- 12 Anillo deslizante

Módulo de empalme HWS con

- 1 Pieza para enroscar con tornillo de ensayo y junta
- 2 Atornilladura de empalme con tuerca de racor y junta
- 3 Aro de seguridad
- 4 Posibilidad de empalme para manómetro
- 5 Chapaleta de retención con tornillo de ensayo
- 6 Manómetro de presión posterior
- 7 Caperuza de resorte
- 8 Visualización para valor de ajuste de presión posterior
- 9 Tornillo de retención
- 10 Botón giratorio para reductor de presión
- 11 Pieza interior de válvula
- 12 Anillo deslizante

Fin de uso

El módulo de empalme sirve para el empalme rápido de, por ejemplo, filtros, equipos de desendurecimiento, aparatos dosificadores y plantas de tratamiento de agua físico.

Los módulos de conexión DR y HWS son sólo adecuados para filtros.

El montaje puede efectuarse en líneas horizontales o verticales.

Montaje

Enroscar la pieza para enroscar y la tuerca de racor con la pieza para insertar en el conducto de agua. Colocar las juntas en el módulo de empalme y atornillar el módulo entre la pieza para enroscar y la pieza para insertar.

Para la posición de montaje del módulo DR y del manómetro, véase Fig. 3.

1. Girar el aro de seguridad hacia la izquierda hasta el tope.

2. Introducir a presión las garras del aparato en las entalladuras y a continuación girar el aparato en 45° en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.

3. Tirar con ambas manos del aro de seguridad en dirección hacia el aparato hasta que encaje. Ahora, el aparato está protegido contra el giro accidental.

Para aflojar el aparato, oprimir el aro de seguridad en las dos bridas y empujarlo en dirección hacia el módulo de empalme.

Manejo

Para conectar el aparato, véase Fig. 5

sólo DR y HWS Fig. 1 y 4

El reductor de presión está ajustado en fábrica a una presión posterior de 4 bar. Para modificar la presión posterior, aflojar el tornillo de retención (9) y girar el botón giratorio (10) a otra posición.

La presión posterior es regulable girando el botón de ajuste (gama de regulación 1,5-6 bar).

Girar en el sentido de las agujas del reloj = presión posterior más alta.

Girar en el sentido contrario de las agujas del reloj = presión posterior más baja.

La visualización para el valor de ajuste de presión posterior (8) es un valor de orientación. El manómetro (6) visualiza la presión de forma precisa. Durante el ajuste debe abrirse y cerrarse brevemente repetidas veces un grifo ubicado después del reductor de presión. Durante la toma de agua baja temporalmente la presión posterior.

La presión posterior no debe sobrepasar el 80 % de la presión de reacción de la válvula de seguridad de agua caliente (DIN 1988).

Comprobar la chapaleta de retención una vez al año según DIN 1988, parte 8.

sólo HWS

Poner un cubo por debajo. Cerrar el dispositivo de cierre delante del módulo de empalme HWS y desenroscar el tornillo de ensayo (5). Si ahora sale sólo una pequeña cantidad de agua y no fluye continuamente agua, la chapaleta de retención ha cerrado correctamente. Volver a enroscar el tornillo de ensayo (5).

Reemplazar la válvula intercalada

E Cerrar las válvulas de cierre ante y tras la estación abastecedora de agua para casas y compensar la presión. Aflojar el tornillo fijador (9) y girar el puño giratorio (10) en el sentido de las agujas del reloj a tope. Destornillar la tapa de resorte (7) con llave anular. Sacar la válvula intercalada (11) y el anillo deslizante (12). Untar los anillos toroidales de la nueva válvula con grasa de silicona y montar la válvula intercalada en la caja comprobando la posición correcta de los anillos toroidales. Poner el anillo deslizante y atornillar el tornillo fijador. Ajustar la válvula reductora de presión como descrito bajo puesta en servicio.

Garantías

Para solucionar las posibles averías durante el período de garantía, deberán dirigirse al servicio técnico de nuestra casa fabricante, indicándole el tipo del aparato y el número de producción (ver datos técnicos o placa de características del aparato).

Los trabajos en período de garantía deberán realizarse exclusivamente a través del servicio técnico de la casa fabricante.

Caso de ser realizados a través de cualquier firma especialista, será necesario que previamente tenga el permiso de nuestro departamento técnico.

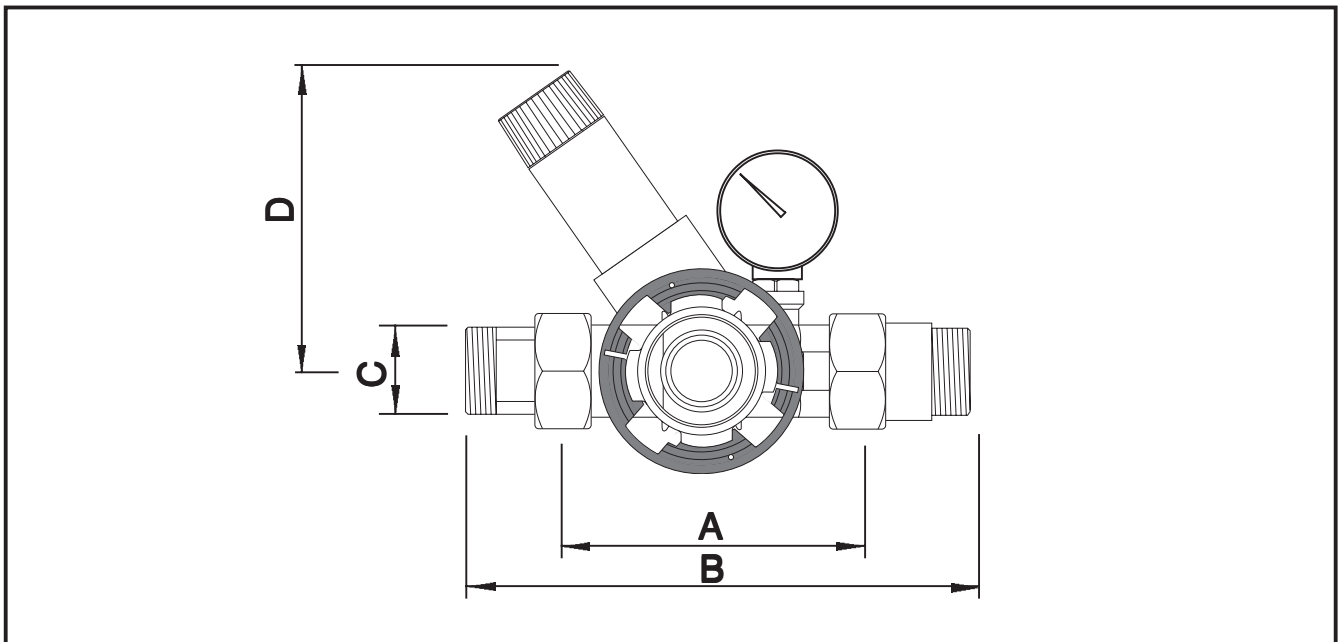
Datos técnicos

E

Módulo de empalme	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	218
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
PNR Módulo de empalme		830012	830014	830020

Módulo de empalme DR	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	238
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Módulo de empalme DR		830016	830018	830022

Módulo de empalme HWS	DN	20	25	32
	PN		16	
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	234	234	272
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Módulo de empalme HWS		810919	810918	810917



Volume di fornitura

Modulo di collegamento con

- 1 Pezzo per l'avvitamento con guarnizione
- 2 Avvitamento di collegamento con dado per raccordi e guarnizione
- 3 Anello di sicurezza

Modulo di collegamento DR con

- 1 Pezzo per l'avvitamento con guarnizione
- 2 Avvitamento di collegamento con dado per raccordi e guarnizione
- 3 Anello di sicurezza
- 4 Possibilità di collegamento per manometro
- 6 Manometro per la pressione d'uscita
- 7 Cappello della molla
- 8 Indicazione del valore di pressione d'uscita impostato
- 9 Vite di arresto
- 10 Manopola per la riduzione di pressione
- 11 Guarnizione per valvole
- 12 Anello di scorrimento

Modulo di collegamento HWS con

- 1 Pezzo per l'avvitamento con vite di controllo e guarnizione
- 2 Avvitamento di collegamento con dado per raccordi e guarnizione
- 3 Anello di sicurezza
- 4 Possibilità di collegamento per manometro
- 5 Valvola antiritorno con vite di controllo
- 6 Manometro per la pressione d'uscita
- 7 Cappello della molla
- 8 Indicazione del valore di pressione d'uscita impostato
- 9 Vite di arresto
- 10 Manopola per la riduzione di pressione
- 11 Guarnizione per valvole
- 12 Anello di scorrimento

Campo di applicazione

Il modulo di collegamento viene impiegato come raccordo rapido per filtri, impianti di addolcimento, apparecchi di dosaggio, impianti fisici di depurazione dell'acqua, ecc.

I moduli di collegamento DR e HWS sono adatti solo per filtri.

Può essere montato in condotti orizzontali o verticali.

Montaggio

Avvitare il pezzo d'avvitamento e il dado per raccordi con il pezzo d'inserimento nella condotta dell'acqua.

Inserire le guarnizioni nel modulo di collegamento e avvitare il modulo stesso tra il pezzo di avvitamento e quello d'inserimento.

Per la posizione di montaggio del modulo DR e del manometro, vedi fig. 3.

1. Ruotare l'anello di sicurezza verso sinistra fino alla battuta d'arresto.

2. Premere i denti d'innesto dell'apparecchio nelle scanalature e ruotare l'apparecchio in senso orario di 45° fino all'arresto.

3. Tirare l'anello di sicurezza con entrambe le mani verso l'apparecchio finché non scatta in posizione. Ora l'apparecchio è bloccato da torsioni indesiderate.

Per sbloccare l'apparecchio premere sui due coprigiunti dell'anello di sicurezza, in modo da farlo scorrere in direzione del modulo di collegamento.

Comando

Per il collegamento dell'apparecchio vedi fig. 5

solo DR e HWS, fig. 1 e 4

La valvola di riduzione della pressione è preimpostata in fabbrica su 4 bar di pressione di uscita. Per modificare la pressione d'uscita, allentare la vite di arresto (9) e ruotare la manopola (10). È possibile modificare la pressione d'uscita ruotando la manopola (campo di regolazione 1,5-6 bar).

Ruotando in senso orario = aumenta la pressione d'uscita.

Ruotando in senso antiorario = diminuisce la pressione d'uscita.

L'indicazione per il valore di pressione d'uscita impostato (8) è solo un valore indicativo. Il manometro (6) indica il valore preciso della pressione. Durante la regolazione è necessario aprire e chiudere brevemente e ripetutamente una valvola di scarico posta a valle della valvola di riduzione della pressione. Scaricando l'acqua la pressione di uscita si abbassa temporaneamente.

La pressione di uscita non può essere superiore all'80 % della pressione di risposta della valvola di sicurezza per l'acqua calda (DIN 1988).

Controllare la valvola antiritorno (1 volta all'anno secondo DIN 1988 parte 8) solo HWS

Predisporre un contenitore di raccolta. Chiudere le rubinetterie davanti al modulo di collegamento HWS e svitare la vite di controllo (5). Se ora fuoriesce solo una quantità ridotta d'acqua e non un flusso continuo, allora la valvola antiritorno chiude correttamente. Riavvitare la vite di controllo (5).

Cambiare l'elemento valvola

Chiudere le saracinesche montate a valle e a monte della stazione di acqua domestica e ridurre la pressione a valle e a monte della stazione. Svitare la vite di fissaggio (9) e girare la manopola (10) in senso antiorario fino all'arresto. Svitare completamente l'alloggiamento per molla mediante una chiave ad anello. Rimuovere l'elemento valvola (11) e l'anello di guida (12). Applicare del grasso di silicone sugli anelli di tenuta (O-Ring) del nuovo elemento valvola e montarlo sul corpo e verificare il corretto posizionamento degli anelli di tenuta. Montare l'anello di guida e rivitare la vite di fissaggio. Regolare il riduttore di pressione come descritto in „Messa in funzione“.

Garanzia

In caso di disfunzione durante il periodo di garanzia rivolgetevi alla nostra rete di assistenza indicando il tipo di apparecchiatura e il codice (vedi dati tecnici o targhetta matricola dell'apparecchio).

Gli interventi coperti da garanzia devono essere effettuati esclusivamente dal centro di assistenza.

Gli interventi coperti da garanzia eseguiti da una ditta specializzata devono essere espressamente commissionati dal nostro servizio clienti.

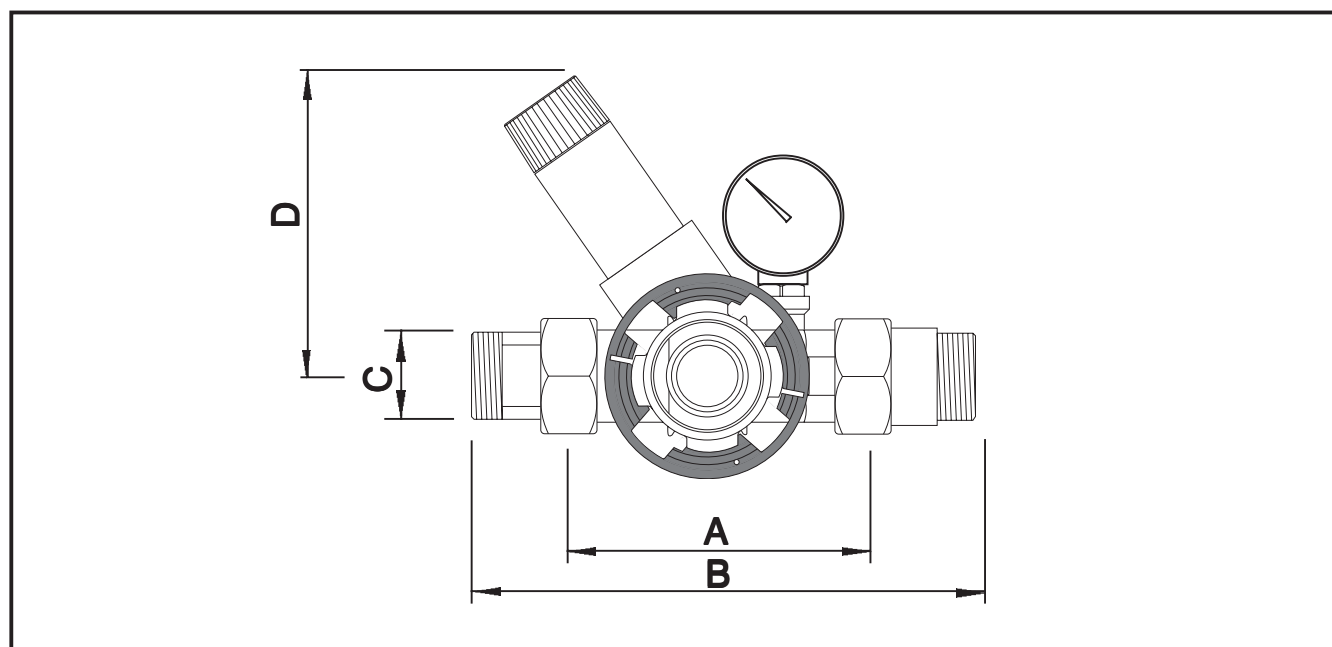
I

Dati tecnici

Modulo di collegamento	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	218
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
PNR Modulo di collegamento		830012	830014	830020

Modulo di collegamento DR	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	238
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Modulo di collegamento DR		830016	830018	830022

Modulo di collegamento HWS	DN	20	25	32
	PN		16	
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	234	234	272
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Modulo di collegamento HWS		810919	810918	810917



Omvang van de levering

Aansluitmodule met

- 1 inschroefstuk met afdichting
- 2 aansluitschroefverbinding met wartelmoer en afdichting
- 3 borgring

Aansluitmodule DR met

- 1 inschroefstuk met afdichting
- 2 aansluitschroefverbinding met wartelmoer en afdichting
- 3 borgring
- 4 aansluitmogelijkheid voor manometer
- 6 achterdrukmanometer
- 7 veerkap
- 8 indicatie voor instelwaarde achterdruk
- 9 arrêt
- 10 draaiknop voor drukregelaar
- 11 klepinzetstuk
- 12 glijring

Aansluitmodule HWS met

- 1 inschroefstuk met controleschroef en afdichting
- 2 aansluitschroefverbinding met wartelmoer en afdichting
- 3 borgring
- 4 aansluitmogelijkheid voor manometer
- 5 terugstroomafsluiter met controleschroef
- 6 achterdrukmanometer
- 7 veerkap
- 8 indicatie voor instelwaarde achterdruk
- 9 arrêt
- 10 draaiknop voor drukregelaar
- 11 klepinzetstuk
- 12 glijring

Gebruiksdoeleinde

De aansluitmodule dient om bijv. filters, onthardingsinstallaties, doseerapparaten en fysieke zuiveringsinstallaties snel aan te sluiten.

Aansluitmodules DR en HWS zijn alleen geschikt voor filters.

De module kan zowel in horizontale als in verticale leidingen worden ingebouwd.

Montage

Inschroefstuk en wartelmoer met inzetdeel in de waterleiding inschroeven.

Afdichtingen in de aansluitmodule plaatsen en de aansluitmodule tussen het inschroefstuk en het inlegstuk vastschroeven.

Inbouwpositie van de DR-module en van de manometers, zie fig. 3.

1. De borgring tot de aanslag naar links draaien.

2. De klauwen van het apparaat in de uitsparingen drukken en het apparaat vervolgens met de wijzers van de klok mee 45° tot aan de aanslag draaien.

3. De borgring met beide handen in de richting van het apparaat trekken tot hij inklikt. Het apparaat is nu tegen onverwacht verdraaien beveiligd. Om het apparaat los te maken de borgring aan de beide lussen samendrukken en in de richting van de aansluitmodule schuiven.

Bediening

Apparaat aansluiten, zie fig. 5

alleen DR en HWS fig. 1 en 4

De drukregelaar is in de fabriek ingesteld op 4 bar achterdruk. Om de achterdruk te wijzigen de arrêt (9) losmaken en de draaiknop (10) verdraaien. De achterdruk kan door draaien van de instelknop worden gewijzigd (regelbereik 1,5-6 bar).

Draaien met de wijzers van de klok mee = hogere achterdruk.

Draaien tegen de wijzers van de klok in = lagere achterdruk.

De indicatie voor de instelwaarde van de achterdruk (8) is een richtwaarde. De manometer (6) toont de druk nauwkeurig aan. Tijdens het instellen moet een uitloopklep achter de drukregelaar een paar keer kort worden geopend en weer gesloten. Als water wordt afgenomen daalt de achterdruk tijdelijk.

De achterdruk mag niet groter zijn dan 80 % van de aanspreekdruk van de warmwater-veiligheidsklep (DIN 1988).

Terugstroomafsluiter controleren (1 x jaarlijks conform DIN 1988 deel 8) alleen HWS

Er een emmer onder plaatsen. Afsluitarmatuur voor de aansluitmodule HWS sluiten en de controleschroef (5) uitdraaien. Indien nu slechts een kleine hoeveelheid water uitloopt en er niet continu water loopt, dan functioneert de terugstroomafsluiter zoals het hoort. De controleschroef (5) er weer indraaien.

Vervangen van het inlegstuk van de klep

Sluit de afsluitkranen vóór en achter het huiswaterstation en zorg ervoor dat aan de twee kanten een drukvermindering plaatsvindt. Maak de arrêter-schroef (9) los en draai de draaiknop (10) tegen de richting van de wijzers van de klok tot aan de aanslag. Schroef de veerkap (7) met behulp van een ringsleutel los. Haal het inlegstuk van de klep (11) en de glijring (12) eruit. Bestrijk de O-ringen van het nieuwe inlegstuk van de klep met siliconen-vet en plaats het inlegstuk in de kleppenkast; let hierbij erop dat de O-ringen de correcte positie hebben. Breng de glijring aan en schroef de arrêterschroef weer vast. Stel de reduceerklep in zoals in het hoofdstuk „Inbedrijfstelling“ is omschreven.

NL

Waarborg

In geval van storingen tijdens de waarborgperiode kunt u contact opnemen met onze klantenservice. Vermeld hierbij altijd het type apparaat en het productienummer (zie technische specificaties of typeplaatje van het apparaat).

Tussenkomen onder waarborg mogen enkel door onze klantenservice worden uitgevoerd.

Tussenkomen onder waarborg door een gespecialiseerde firma mogen enkel in opdracht van onze klantenservice worden uitgevoerd.

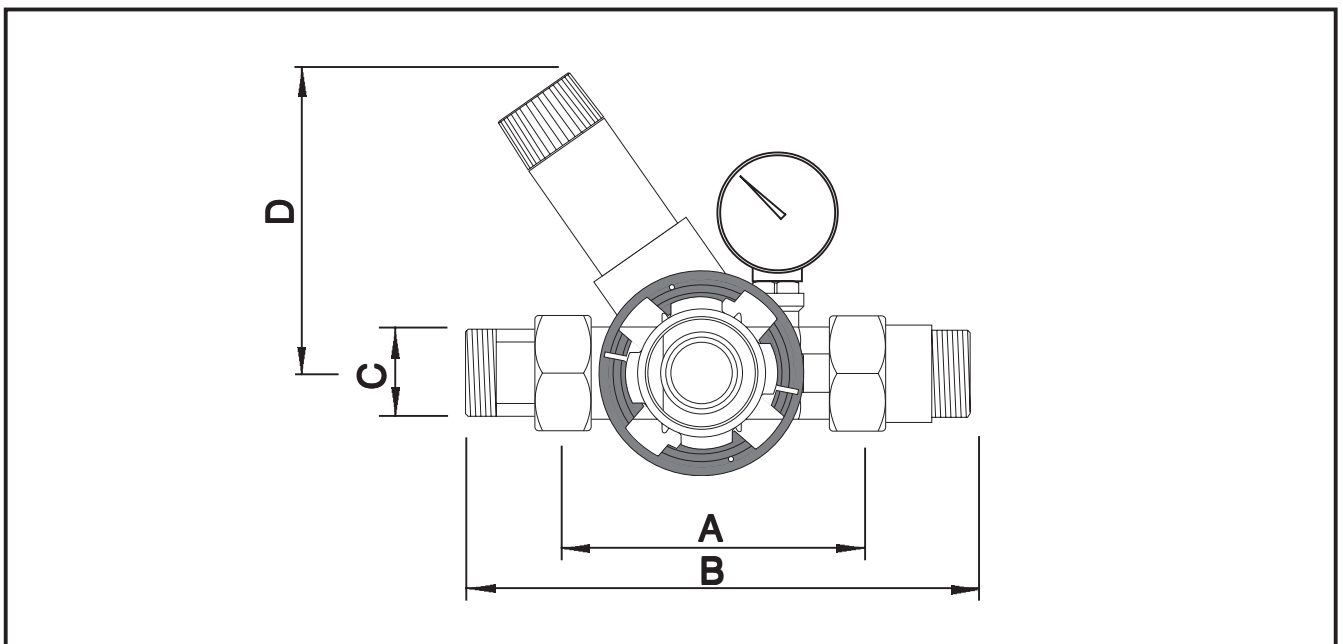
Technische specificaties

NL

Aansluitmodule	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	218
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
PNR Aansluitmodule		830012	830014	830020

Aansluitmodule DR	DN	20	25	32
	PN	16	16	16
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	205	205	238
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Aansluitmodule DR		830016	830018	830022

Aansluitmodule HWS	DN	20	25	32
	PN		16	
DR	bar	2 – 6	2 – 6	2 – 6
A	mm	122	122	142
B	mm	234	234	272
C		R 3/4" AG	R 1" AG	R 1 1/4" AG
D	mm	130	130	150
PNR Aansluitmodule HWS		810919	810918	810917



www.bwt-group.com

BWT AG

Walter-Simmer-Str. 4
A-5310 Mondsee
Tel. +43/6232/5011-0
Fax +43/6232/4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße
D-69198 Schriesheim
Tel. +49/6203/73-0
Fax +49/6203/73102
E-Mail: bwt@bwt.de

Cillichemie Italiana SRL

Via Plinio 59
I-20129 Milano
Tel. +39/02/2046343
Fax +39/02/201058
E-Mail: cillichemie@cibemi.it

BWT France S.A.

103, Rue Charles Michels
F-93200 Saint Denis
Tel. +33/1/49224500
Fax +33/1/49224545
E-Mail: bwt@wanadoo.fr

BWT Belgium N.V./S.A.

Leuvensesteenweg 633
B-1930 Zaventem
Tel. +32/2/758 03 10
Fax +32/2/757 11 85
E-Mail: bwt@bwt.be

Cillit S.A.

C/Silici, 71 - 73
Poligono Industrial del Este
E-08940 Cornella de Llobregat
Tel. +34/93/4740494
Fax +34/93/4744730
E-Mail: cillit@cillit.com

Christ-Kennicott Water Technology Ltd.

Kennicott House, Well Lane
Wednesfield
Wolverhampton WV11 1XR
Tel. +44/1902/721212
Fax +44/1902/721333
E-Mail: information@christwt.co.uk

BWT Hungária Kft

Kamaraerdei út 5
H-2040 Budaörs
Tel. +36/23/430-480
Fax +36/23/430-482
E-Mail: bwtkrist@bwtkrist.hu

BWT Česká Republika s.r.o.

Komerční zóna Praha-Pruhonice
Lipová 196 - Cestlice, 251 01 Ricany
Tel. +42/02/72 68 0300
Fax +42/02/72 68 0299
E-Mail: info@bwt.cz

BWT Polska Sp. z o.o.

ul. Polczyńska 116
PL-01-304 Warszawa
Tel. +48/22/6652609
Fax +48/22/6649612
E-Mail: bwt@bwt.pl

